

ENTEKA Medianet GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 709 2900
Gründung: 10.06.1996
Handelsregister: HRB 6424, Amtsgericht Darmstadt



Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten eines vor allem in der Region Südhessen gelegenen Übertragungsnetzes zu Telekommunikationszwecken und das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen betreibt auch den Daten- und Informationsaustausch zwischen kommunalen Einrichtungen und wird damit im Interesse der Bürger der Stadt Darmstadt tätig. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

<u>Gesellschafter</u>	
ENTEKA AG	100,00%
<u>Beteiligungen</u>	
PEB Breitband GmbH & Co. KG	51,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Busch, Christoph	Mitglied	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 258 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2017	2018	2019
Aktiva			
Anlagevermögen	33.535	35.684	38.683
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.602	2.268	1.717
Sachanlagen	28.392	30.986	34.707
Finanzanlagen	2.541	2.431	2.259
Umlaufvermögen	9.549	8.048	6.844
Vorräte	374	253	457
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.930	3.371	4.419
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	6.245	4.424	1.968
Rechnungsabgrenzungsposten	615	530	657
Summe Aktiva	43.699	44.262	46.185
Passiva			
Eigenkapital	12.004	11.578	10.550
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	9.316	9.316	7.623
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.188	762	1.426
Empfangene Investitionszuschüsse	398	341	284
Rückstellungen	5.339	5.578	5.779
Verbindlichkeiten	22.680	24.018	27.376
Rechnungsabgrenzungsposten	2.645	2.372	2.087
Passive latente Steuern	634	375	108
Summe Passiva	43.699	44.262	46.185
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	29.505	30.527	30.908
Umsatzerlöse	29.432	30.513	30.604
Bestandsveränderungen	24	-50	282
Andere aktivierte Eigenleistungen	50	63	21
Sonstige betriebliche Erträge	281	304	351
Betriebsleistung	29.786	30.830	31.259
Betriebsaufwand	-27.575	-29.193	-28.325
Materialaufwand	-11.305	-11.693	-12.949
Personalaufwand	-7.862	-8.283	-6.600
Abschreibungen	-4.115	-4.295	-4.439
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.294	-4.922	-4.337
Betriebsergebnis	2.211	1.638	2.934
Finanzergebnis	-353	-383	-453
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	54	52	49
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-409	-436	-502
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-664	-487	-1.048
Sonstige Steuern	-6	-6	-6
Jahresergebnis	1.188	762	1.426

Kennzahlen* im Überblick	2017	2018	2019
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	97,9%	91,9%	92,6%
Anlagenintensität	76,7%	80,6%	83,8%
Abschreibungsquote	13,3%	12,9%	12,2%
Investitionen (TEUR)	4.136	6.556	7.637
Investitionsquote	12,3%	18,4%	19,7%
Liquidität 3. Grades	132,7%	96,1%	86,8%
Eigenkapital (TEUR)	12.004	11.578	10.550
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	27,5%	26,2%	22,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	18.092	18.131	21.857
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	3.700
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.198	1.339	3.358
Verschuldungsgrad	264,0%	282,3%	337,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	4,0%	2,5%	4,6%
Return on Investment (ROI)	2,7%	1,7%	3,1%
Eigenkapitalrentabilität	9,9%	6,6%	13,5%
Gesamtkapitalrentabilität	3,7%	2,7%	4,2%
Materialintensität	38,0%	37,9%	41,4%
Rohertrag (TEUR)	18.201	18.834	17.958
EBIT (TEUR)	2.265	1.689	2.982
EBITDA (TEUR)	6.380	5.984	7.422
ROCE	4,9%	3,8%	5,7%
Personal			
Personalintensität	26,4%	26,9%	21,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	71	75	69
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	66	67	60
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	44	43	35
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	110	110	95
Frauenanteil Beschäftigte	40,0%	39,1%	36,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	45	46
Beschäftigte über 50 Jahre	31	31	30
Beschäftigte in Teilzeit	18	17	13
Befristete Beschäftigte		2	2
Beschäftigte mit Tarifbindung		0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung		0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung		111	95
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	Nein	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Medianet GmbH, Darmstadt, ist ein Unternehmen der ENTEGA AG, Darmstadt. Gemeinsam mit dem ENTEGA-Konzern und als Partner der Kommunen gestaltet das Unternehmen den digitalen Wandel. Es wird damit auch im Interesse der Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie der Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Odenwald tätig. Als erste Adresse in Südhessen bietet Medianet Carriern sowie Key-Accounts, Geschäfts- und Privatkunden der ENTEGA Plus GmbH (vormals ENTEGA Energie GmbH) leistungsfähige Telefonie- und Internetdienste aus einer Hand. Zudem übernimmt Medianet für ihre Kunden und Kooperationspartner die Betriebsführung komplexer Netze. Insbesondere die technische Kompetenz der Mitarbeiter sowie die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Netze sind wesentliche Grundlage für den Geschäftserfolg. Ziel der Medianet als Realisierungspartner der ENTEGA Plus GmbH ist es zudem, maßgeschneiderte Lösungen für Wirtschaftsunternehmen (insbesondere Mittelstand und Großunternehmen) sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand (z. B. öffentliche Verwaltungen, Schulen und Kliniken) anzubieten.

Das Geschäftsjahr 2019 war maßgeblich durch die Umsetzung des strategischen Wachstumsprojekts des ENTEGA-Konzerns geprägt. Im Zuge der Ausbildung einer zentralen Kundenschnittstelle bei der ENTEGA Plus GmbH wurde ein Teilbetriebsübergang rückwirkend zum 01.01.2019 von Medianet zur ENTEGA Plus vollzogen. Überführt wurden die Privat-, Geschäfts- und Key-Account-Kunden. Die Leitungserstellung seitens Medianet erfolgt nunmehr im Auftrag und auf Rechnung der ENTEGA Plus. Verbunden mit dem Teilbetriebsübergang ist eine organisatorische Neuaufstellung der Medianet. Bedingt durch den Teilbetriebsübergang ändert sich das Geschäftsmodell der Medianet. Konkret verlagern sich die Kundenverträge und somit auch die Umsatzerlöse der Privat-, Geschäfts- und Key Account Kunden auf die ENTEGA Plus. Dafür wird ab 1. September 2019 mit Rückwirkung zum 1. Januar 2019 Medianet Dienstleister der ENTEGA Plus für die übergegangenen Kundenverträge.

Die Umsätze stiegen dadurch bereinigt nur um 0,1 Mio. EUR auf 30,6 Mio. EUR, davon wurden 6,9 Mio. EUR Umsatzerlöse mit Carriern erwirtschaftet. Hierbei sank der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr von 19,5 Mio. EUR auf 18,3 Mio. EUR. Gegenläufig zum gesunkenen Rohertrag wirkt sich der Betriebsübergang durch den Übergang der Vertriebsmitarbeiter auf die ENTEGA Plus positiv auf den Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwand der Medianet aus. Dabei sank der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. EUR auf 6,6 Mio. EUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 4,9 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR. Im Kern führen die organisatorischen Änderungen zu einem einheitlichen Außenauftritt gegenüber den Kunden der ENTEGA Plus und eine EBIT Steigerung von 1,3 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr bei der Medianet.

Der Jahresüberschuss 2019 schließt mit 1,4 Mio. EUR (Vorjahr 0,8 Mio. EUR) und liegt damit, aufgrund der Effekte aus der Abspaltung trotz niedriger als geplanter Umsatzerlöse (32,5 Mio. EUR), deutlich über dem geplanten Ergebnis von 0,2 Mio. EUR.

Die gestiegenen Verbindlichkeiten resultieren mit 3,7 Mio. EUR maßgeblich aus der Darlehenserrhöhung mit der SEB für zukünftige Investitionen. Die Schwerpunkte liegen weiterhin grundsätzlich beim Ausbau des Leitungsnetzes und der Systemtechnik.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird bei einem Anstieg der Umsätze auf 34,9 Mio. EUR ein Jahresüberschuss von 0,6 Mio. EUR erwartet. Dieser Prognose liegen die Zukunftsprojekte zugrunde. Der Schwerpunkt der Investitionen mit einem Volumen von 11,3 Mio. EUR wird auch im Jahr 2020 in der Kapazitätserweiterung des Backbone-Netzes, d.h. der Hauptleitung, sowie dem flächendeckenden Ausbau von Gewerbegebieten und dem Netzausbau 5G liegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2019 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.